

bedankte sich für jeden Geldkranz, indem er die Mädchengestalt bei Seite schob, sich auf dem Bühnenvordergrund niederwarf und mit dem Kopfe den Boden berührte.

Als auch wir, der Sitte huldigend, vier Kränze à 1000 Cash als Anerkennung der Leistung auf der Bühne niederlegen ließen, bedankte sich der Künstler drei Mal. Die empfindlich kalte Abendluft mahnte uns an den Aufbruch. Nach eingenommenem Imbiß verließen wir unter den Dankesbetheuerungen des Bürgermeisters die Loge.

Während das Orchester sich vergebens bemühte, mit endlosen Ehrenfanfaren den letzten und besten Eindruck wachzurufen, hieben die Polizeileute blind auf das Menschengewühl los, um für uns den nöthigen Raum zu schaffen.

